



Gestandene Profis: (von links) Sven Selle (Keyboards), Kay Wrede (Bass), Hörbie Schmidt (Gesang, Gitarre) und Christian Nowak (Schlagzeug).

FOTO: FREDERIC PLAMBECK

Preisgekrönte Rückkehr zu den Wurzeln

Die Hörbie Schmidt Band aus Kiel hat erneut beim Deutschen Rock & Pop Preis abgeräumt

VON OLIVER STENZEL

KIEL. Mit dem Wort Preisregen sollte man sparsam umgehen, aber in diesem Fall führt nichts daran vorbei. Gleich zehn Auszeichnungen kann die Hörbie Schmidt Band beim diesjährigen Deutschen Rock & Pop Preis für sich verbuchen – darunter sogar vier erste Plätze. In den Kategorien „Beste Rhythm & Blues Band“, „Bestes Rhythm & Blues Album“, „Bester Rhythm & Blues Sänger“ und „Beste Komposition“ ist die 2013 gegründete Band des Leiters der Kieler Pop & Pop Schule demnach bundesweit nicht zu schlagen. Dazu kommen zwei zweite Plätze für das „Beste CD Album (engl.)“ und den „Besten Rhythm & Blues Song“ und schließlich vier dritte Plätze in den Sparten „Bester neuer Rock & Pop Künstler des Jahres“, „Bestes CD Album des Jahres (deutsch)“, „Bester Deutscher Text“ und „Bester Gitarrist“.

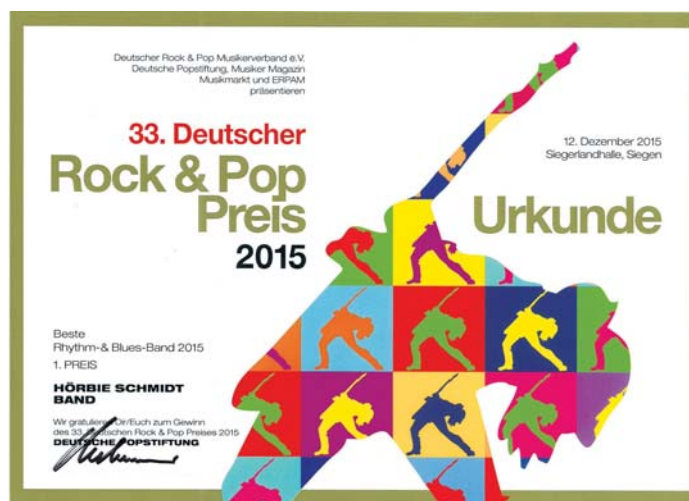
Klingt unglaublich? Man muss dazu sagen, dass es beim Deutschen Rock & Pop Preis sehr viel zu gewinnen gibt. In 125 Einzelkategorien vergab der in den 80er-Jahren von Musikern für Musiker gegründete und von der Deutschen Popstif-

tung unterstützte Wettbewerb in seiner 33. Runde erste bis dritte Preise. Da ist eine hohe Trefferquote durchaus realistisch. Wer sich trotzdem wundert, dass die aktuelle CD der Hörbie Schmidt Band *Wir kommen aus dem Hohen Norden* 2015 sowohl als bestes deutsches wie als englisches Album abräumen konnte, ermt von ihrem Leader ein Lachen. Die eine Hälfte der Songs auf der CD sei eben in englischer und die andere in deutscher Sprache aufgenommen worden, konstatiert Hörbie Schmidt, der sich mit seiner Band und demselben Werk bereits im vergangenen Jahr beim Rock & Pop Preis bewarb und acht Preise gewann.

Für den Sänger und Gitarristen der 2013 gegründeten Band bedeuten die undotierten Preise eine willkommene Anerkennung ihres Kalibers: „Diese Gruppe ist in der vergleichsweise kurzen Zeit ihres Bestehens ein wichtiger Teil meiner

„Das ist die Band, mit der ich alt werden möchte.“

Hörbie Schmidt,
Musiker und Leiter der Rock & Pop Schule



Einer der zehn Preise, den die Hörbie Schmidt Band für sich verbuchen konnte: erster Preis Beste R'n'B-Band 2015.

Identität geworden“, bekennt Schmidt, für den das Projekt zugleich eine Rückkehr zu seinen Wurzeln bedeutet. Der Blues, den die Hörbie Schmidt Band sowohl in traditioneller wie auch moderner Form präsentiert, habe ihn seit jeher begleitet. Gerade aufgrund seines langjährigen Einsatzes für die von ihm gegründete Rock & Pop Schule in der Kirchhofallee sei es ihm wichtiger denn je, diese Musik auch wieder selbst zu spielen und live zu präsentieren: „Ich bin eben nicht nur

Musikvermittler und -organisator, sondern auch ein Künstler, der vom lebendigen kreativen Prozess lebt“, betont Schmidt. Gerade diese Lebendigkeit höre man seiner Band an, die neu besetzt und konzerthungrig sei. „Wir haben jetzt schon in ganz Deutschland, der Schweiz und in Dänemark gespielt“, berichtet der Musiker, der nach den aktuellen Erfolgen auf weitere Auftritte im deutschsprachigen und skandinavischen Raum hofft und von einem Konzert beim Eutiner Blues Challenge

sowie einer Reise nach Amerika, der Heimat des Blues, träumt.

Die Zeichen für all dies stehen gut. „Derzeit verhandeln wir mit verschiedenen Labels und Konzertagenturen, um uns weiter zu professionalisieren. Dabei haben wir Anfragen aus der ganzen Republik“, berichtet Hörbie Schmidt, der sich die große Nachfrage mit der stilistischen Vielseitigkeit seiner Band erklärt. „Jeder bringt seine eigenen Einflüsse mit in das Projekt, so dass in unserem Blues auch Funk und Jazz gegenwärtig sind. Und weil wir auch richtig befreundet sind, findet das alles ganz entspannt zusammen. Kurzum: Das ist die Band, mit der ich alt werden möchte!“ Apropos: Der „Beste Rhythm & Blues Song“ 2015 ist nach dem aktuellen Juryscheid Hörbies selbstironischer Blues *Ich komm' in die Jahre*. Da liegt die Nachfrage nahe, wie alt der Meister denn heute tatsächlich ist. Mehr als ein „Ü50“ will dieser nicht preisgeben. Und ergänzt: „Ich bin einfach ein zeitloser Rock 'n' Roller!“

➔ Weitere Infos und die aktuelle CD gibt es unter: www.hoerbieschmidtband.de